

Nachtrag Nr. 2 vom 19. Juli 2021

nach Art. 23 Verordnung (EU) 2017/ 1129

zum Wertpapierprospekt der Deutsche Lichtmiete AG

zum bereits veröffentlichten Wertpapierprospekt vom 07. Januar 2021, von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) am 08. Januar 2021 nach Art. 20 Verordnung (EU) 2017/1129 gebilligt

für das öffentliche Angebot in der Bundesrepublik Deutschland

von

Inhaberschuldverschreibungen

„Deutsche Lichtmiete EnergieEffizienzAnleihe 2027“

WKN: A3H2UH ISIN: DE000A3H2UH3

mit einem Gesamtnennbetrag von 30.000.000 Euro

eingeteilt in 30.000 Teilschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000,00 Euro

Der Wertpapierprospekt ist am 08. Januar 2021 durch Bereithaltung zum Download auf der Internetseite des Emittenten veröffentlicht worden.

Der Wertpapierprospekt, der Nachtrag Nr. 1 sowie der Nachtrag Nr. 2 werden auf der Internetseite <http://2027.lichtmiete-anleihe.de> als Download zur kostenlosen Ausgabe an das Publikum bereitgehalten.

Hinweise:

- Die übrigen Angaben auf der Website sind nicht Teil des Wertpapierprospektes und Nachtrags, sofern diese Angaben nicht mittels Verweises in den Wertpapierprospekt aufgenommen wurden.
- Die übrigen Informationen auf der Website sind nicht von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistung (BaFin) geprüft oder gebilligt worden.

Widerrufsbelehrung

Gemäß Art. 23 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2017/ 1129 erklärt der Emittent,

- dass nur denjenigen Anlegern ein Widerrufsrecht eingeräumt wird, die Erwerb oder Zeichnung der Wertpapiere bereits vor Veröffentlichung des Nachtrags zugesagt hatten, sofern die Wertpapiere den Anlegern zu dem Zeitpunkt, zu dem der wichtige neue Umstand, die wesentliche Unrichtigkeit oder die wesentliche Ungenauigkeit eingetreten ist oder festgestellt wurde, noch nicht geliefert worden waren;
- dass die Anleger ihr Widerrufsrecht innerhalb von drei Arbeitstagen nach Veröffentlichung dieses Nachtrags geltend machen können, und
- dass sich Anleger an die Deutsche Lichtmiete AG, Im Kleigrund 14, D-26135 Oldenburg (Oldb.), Telefax: +49 (0)441 209 373-999, E-Mail: anleihe@deutsche-lichtmiete.de wenden können, wenn sie ihr Widerrufsrecht geltend machen wollen.

Die Deutsche Lichtmiete AG (im Folgenden der „Emittent“) gibt Folgendes bekannt:

Wichtige neue Umstände

- Der Emittent hat am 28. Juni 2021 beschlossen, gemäß Ziff. 2.1. der Anleihebedingungen „Deutsche Lichtmiete EnergieEffizienzAnleihe 2027“ - WKN A3H2UH/ISIN DE000A3H2UH3 – den Gesamtnennbetrag der Inhaberschuldverschreibungen um bis zu 20.000.000 Euro (Zwanzig Millionen Euro) auf bis zu 50.000.000 Euro (Fünfzig Millionen Euro) zu erhöhen (Grund des Nachtrags).

Der nachtragsauslösende Umstand ist am 28. Juni 2021 eingetreten.

- Bis zum Datum des Nachtrags Nr. 2 ist das bisher angebotene Emissionsvolumen von 30.000.000 Euro in Höhe von 28.071.000,00 Euro platziert und in Höhe von 22.803.800,00 Euro eingezahlt.
- Die „Deutsche Lichtmiete EnergieEffizienzAnleihe 2027“ ist in den Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Hamburg, München, Hannover, Berlin sowie Tradegate Exchange einbezogen. Die erste Einbeziehung erfolgte am 06. April 2021.

Aufgrund der oben genannten Tatsache wird der Wertpapierprospekt vom 07. Januar 2021 hiermit wie folgt nachgetragen:

1.) In dem Kapitel „1 Zusammenfassung“ wird die Angabe unter „**ABSCHNITT 3 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE - Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere? - Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl der begebenen Wertpapiere und Laufzeit der Wertpapiere:**“ (Seite 8 und Seite 9) wie folgt neu gefasst:

Die Währung der Inhaberschuldverschreibungen lautet Euro. Das Emissionsvolumen beträgt bis zu 50.000.000 Euro (fünfzig Millionen Euro). Die Inhaberschuldverschreibungen sind bei einem Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro eingeteilt in bis zu 50.000 Inhaberschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 Euro. Die Laufzeit der Inhaberschuldverschreibungen endet mit Ablauf des 31. Januar 2027. Der Emittent wird die Inhaberschuldverschreibungen am ersten Bankarbeitstag nach dem Ende der Laufzeit („Rückzahlungstag“), also voraussichtlich am 01. Februar 2027, zum Nennbetrag zurückzahlen. Sollte es sich bei dem Tag nicht um einen Bankarbeitstag handeln, erfolgt die Rückzahlung am folgenden Bankarbeitstag.

2.) In dem Kapitel „1 Zusammenfassung“ wird die Angabe unter **„ABSCHNITT 3 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DIE WERTPAPIERE - Wo werden die Wertpapiere gehandelt?“** (Seite 9) wie folgt neu gefasst:

Die Inhaberschuldverschreibungen „Deutsche Lichtmiete EnergieEffizienzAnleihe 2027“ sind in den Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Hamburg, München, Hannover, Berlin sowie Tradegate Exchange einbezogen.

3.) In dem Kapitel „1 Zusammenfassung“ wird die Angabe unter **„ABSCHNITT 4 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN - Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren? - Kosten der Emission“** (Seite 10 und Seite 11) wie folgt neu gefasst:

Durch das Angebot der Inhaberschuldverschreibung mit einem Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro entstehen bei dem Emittenten Gesamtkosten in Höhe von 3.155.000 Euro, welche in Höhe von 1.655.000 Euro durch die vorhandenen Mittel des Emittenten und in Höhe von 1.500.000 Euro durch den Emissionserlös getragen werden. Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:

Konzeptionskosten

Die Kosten im Zusammenhang mit der Konzeption der Inhaberschuldverschreibungen einschließlich der Kosten der Erstellung der Emissions- und Marketingunterlagen, der Zahlstelle sowie die einmaligen Gebühren im Zusammenhang mit der Überführung der Wertpapiere in die Girosammelverwahrung betragen voraussichtlich 80.000 Euro. Ferner erhält die Treuhänderin für die Freigabe der Emissionsgelder gegen Stellung der Sicherheiten eine einmalige Vergütung in Höhe von 0,15 % des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibung, die anteilig mit der Freigabe der Gelder zur Zahlung fällig ist. Insgesamt beträgt insoweit die Vergütung der Treuhänderin für die Mittelfreigabe bei einem Gesamtnennbetrag von 50.000.000 Euro bis zu 75.000 Euro.

Vertriebskosten

Die Vertriebskosten erfassen die vom Platzierungserfolg abhängigen Kosten und betragen bis zu 6 % des eingezahlten Anleihekaptitals. Im Falle der Vollplatzierung des Gesamtnennbetrags von 50.000.000 Euro entspricht das einem Betrag in Höhe von bis zu 3.000.000 Euro.

4.) In dem Kapitel „1 Zusammenfassung“ wird die Angabe des ersten Absatzes unter **„ABSCHNITT 4 - BASISINFORMATIONEN ÜBER DAS ÖFFENTLICHE ANGEBOT VON WERTPAPIEREN - Weshalb wird dieser Prospekt erstellt? - Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse:“** (Seite 11) wie folgt neu gefasst:

Der Emittent erwartet aus der Emission der Inhaberschuldverschreibungen mit einem Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro unter Berücksichtigung der durch den Emissionserlös zu tragenden Kosten von 1.500.000 Euro einen Nettoerlös in Höhe von 48.500.000 Euro. Dieser wird aufgrund des zwischen dem Emittenten und der Deutsche Lichtmiete Handelsgesellschaft mbH (Investitionsgesellschaft) am 03. November 2020 abgeschlossenen Darlehensvertrages durch die Vergabe von Darlehen in die Investitionsgesellschaft investiert.

5.) In dem Kapitel „5 Angaben in Bezug auf den Emittenten“ wird die Angabe unter **„5.4 Finanzlage und Finanzierung - 5.4.1 Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage“** (Seite 22) wie folgt neu gefasst:

Bis zum Datum des Nachtrags Nr. 2 ist das bisher angebotene Emissionsvolumen von 30.000.000 Euro in Höhe von 28.071.000,00 Euro platziert und in Höhe von 22.803.800,00 Euro eingezahlt. Es sind keine weiteren wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der Gruppe (Deutsche Lichtmiete Unternehmensgruppe) seit dem ungeprüften Zwischenabschluss zum 30. Juni 2020 eingetreten.

6.) In dem Kapitel „5 Angaben in Bezug auf den Emittenten“ wird die Angabe unter **„5.4 Finanzlage und Finanzierung - 5.4.2 Jüngste Ereignisse von besonderer Bedeutung“** (Seite 22) wie folgt neu gefasst:

Bis zum Datum des Nachtrags Nr. 2 ist das bisher angebotene Emissionsvolumen von 30.000.000 Euro in Höhe von 28.071.000,00 Euro platziert und in Höhe von 22.803.800,00 Euro eingezahlt. Es bestehen keine weiteren Ereignisse aus jüngster Zeit in der Geschäftstätigkeit des Emittenten, die in erheblichem Maße für die Solvenz des Emittenten relevant sind.

7.) In dem Kapitel „**5 Angaben in Bezug auf den Emittenten**“ wird die Angabe unter „**5.4 Finanzlage und Finanzierung - 5.4.3 Wesentliche Veränderungen in der Schulden- und Finanzierungsstruktur**“ (Seite 22) wie folgt neu gefasst:

Bis zum Datum des Nachtrags Nr. 2 ist das bisher angebotene Emissionsvolumen von 30.000.000 Euro in Höhe von 28.071.000,00 Euro platziert und in Höhe von 22.803.800,00 Euro eingezahlt. Es sind keine weiteren wesentlichen Veränderungen in der Schulden- und Finanzierungsstruktur des Emittenten seit dem letzten Geschäftsjahr 2020 eingetreten.

8.) In dem Kapitel „**5 Angaben in Bezug auf den Emittenten**“ wird die Angabe im zweiten Absatz unter „**5.4 Finanzlage und Finanzierung - 5.4.4 Finanzierung**“ (Seite 23) wie folgt neu gefasst:

Durch die Ausgabe der mit diesem Prospekt angebotenen Inhaberschuldverschreibungen verfolgt der Emittent das Ziel, die Liquidität für Investitionen um ca. 48.500.000 Euro zu erhöhen. Mit einer vollständigen Platzierung rechnet der Vorstand des Emittenten bis spätestens zum Zeichnungsfristende. Sobald Mittel aus der Emission der Inhaberschuldverschreibungen vorhanden sind, werden diese entsprechend in die Vergabe des Darlehens an die Investitionsgesellschaft investiert.

9.) In dem Kapitel „**7 Angaben in Bezug auf die Schuldverschreibungen**“ werden die Angabe des Absatzes 1 bis 3 unter „**7.1 Gegenstand des Angebots**“ (Seite 51) wie folgt neu gefasst:

Der Emittent bietet Schuldverschreibungen mit der Emissionsbezeichnung „Deutsche Lichtmiete EnergieEffizienzAnleihe 2027“ im Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro an.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und sind bei einem Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro eingeteilt in bis zu 50.000 untereinander gleichberechtigte Inhaberschuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von jeweils 1.000 Euro (eintausend Euro). Die Inhaberschuldverschreibungen sind nicht nachrangig, dinglich besichert und mit einem festen Zins ausgestattet.

Die Inhaberschuldverschreibungen und die Zinsansprüche werden in einer Globalurkunde mit einem nominalen Gesamtnennbetrag von bis zu 30.000.000 Euro (dreißig Millionen Euro) sowie in einer Globalurkunde mit einem nominalen Gesamtnennbetrag von bis zu 20.000.000 (zwanzig Millionen Euro) verbrieft. Die Globalurkunden werden bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, in Girosammelverwahrung hinterlegt. Weitere Hinterlegungsstellen – insbesondere im Ausland – existieren zum Datum des Prospektes nicht. Den Anlegern der Inhaberschuldverschreibungen stehen Miteigentumsrechte an den Globalurkunden zu, die gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Clearstream Banking AG, Eschborn, übertragen werden können. Effektive Einzelurkunden und/oder Sammelurkunden für ein und/oder mehrere Inhaberschuldverschreibungen mit Ausnahme der Globalurkunden werden nicht ausgegeben.

10.) In dem Kapitel „**7 Angaben in Bezug auf die Schuldverschreibungen**“ wird die Angabe des Absatzes 1 unter „**7.2 Gründe für das Angebot und Verwendung der Erträge**“ (Seite 51 und Seite 52) wie folgt neu gefasst:

Der Emittent erwartet aus der Emission der Inhaberschuldverschreibungen mit einem Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro unter Berücksichtigung der durch den Emissionserlös zu tragenden Kosten von 1.500.000 Euro einen Nettoerlös in Höhe von 48.500.000 Euro. Dieser wird aufgrund des zwischen dem Emittenten und der Deutsche Lichtmiete Handelsgesellschaft mbH (Investitionsgesellschaft) am 03. November 2020 abgeschlossenen Darlehensvertrages durch die Vergabe von Darlehen in die Investitionsgesellschaft investiert. Hinsichtlich des abgeschlossenen Darlehensvertrages wird auf die Darstellung unter 6.2.3.1 Darlehensvertrag, Seite 38 bis Seite 41 des Wertpapierprospektes, verwiesen.

11.) In dem Kapitel „**7 Angaben in Bezug auf die Schuldverschreibungen**“ werden die Angaben unter „**7.3 Kosten der Emission**“ (Seite 52) wie folgt neu gefasst:

Durch das Angebot der Inhaberschuldverschreibung mit einem Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro entstehen bei dem Emittenten Gesamtkosten in Höhe von 3.155.000 Euro, welche in Höhe von 1.655.000 Euro durch die vorhandenen Mittel des Emittenten und in Höhe von 1.500.000 Euro durch den Emissionserlös getragen werden. Die Gesamtkosten teilen sich wie folgt auf:

7.3.1 Konzeptionskosten

Die Kosten im Zusammenhang mit der Konzeption der Inhaberschuldverschreibungen einschließlich der Kosten der Erstellung der Emissions- und Marketingunterlagen, der Zahlstelle sowie die einmaligen Gebühren im Zusammenhang mit der Überführung der Wertpapiere in die Girosammelverwahrung betragen voraussichtlich 80.000 Euro.

Ferner erhält die Treuhänderin für die Freigabe der Emissionsgelder gegen Stellung der Sicherheiten eine einmalige Vergütung in Höhe von 0,15 % des Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibung, die anteilig mit der Freigabe der Gelder zur Zahlung fällig ist. Insgesamt beträgt insoweit die Vergütung der Treuhänderin für die Mittelfreigabe bei einem Emissionsvolumen von 50.000.000 Euro bis zu 75.000 Euro.

7.3.2 Platzierungsabhängige Kosten

Die Vertriebskosten erfassen die vom Platzierungserfolg abhängigen Kosten und betragen bis zu 6 % des eingezahlten Anleihekaptals. Im Falle der Vollplatzierung des Emissionsvolumens von 50.000.000 Euro entspricht das einem Betrag in Höhe von bis zu 3.000.000 Euro.

12.) In dem Kapitel „**7 Angaben in Bezug auf die Schuldverschreibungen**“ wird die Angaben im ersten Absatz unter „**7.10.2 Gesamtsumme der Emission**“ (Seite 57) wie folgt neu gefasst:

Das Emissionsvolumen der Inhaberschuldverschreibung beträgt zum Datum des Nachtrags 50.000.000 Euro (fünfzig Millionen Euro).

13.) In dem Kapitel „**7 Angaben in Bezug auf die Schuldverschreibungen**“ wird die Angaben im ersten Absatz unter „**7.11 Zulassung zum Handel und Handelsregeln**“ (Seite 59) wie folgt neu gefasst:

Die Inhaberschuldverschreibungen „Deutsche Lichtmiete EnergieEffizienzAnleihe 2027“ sind in den Freiverkehr der Börsen Stuttgart, Frankfurt am Main, Düsseldorf, Hamburg, München, Hannover, Berlin sowie Tradegate Exchange einbezogen.